Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

11 (13.1.1871) II. Blatt

Badische Zeitung. Tandes-

Nr. 11. II. Blatt.

वर्क. bei Rot: n, Gicht, Berbeffe:

den,

heile id 381.—23 nte.

richie= eutich= nöthi= Inter= olgen.

Expe 3.3

ien, meis

Salair

t,

ent hat i, fuct ontor b.

ionsgesichtigen, fländige no. Ets Angabe ter ber innons tein &

martt.)

mlation, fefter.
if. 77/8.
Dhou.
jal 61/2.

26,000 eringes ere Ge= Baigen en 3.45 Nüböl

961'4 965 8

91 911/4 855 8 1068/4

9034

159

Anzeigengebühr: Die 1spaltige Ro-lonelzeile ober beren Raum 5 fr., im Reklamentheil 12 fr.

Karlernhe, Freitag, ben 13. Januar

Ansgabe: Täglich anger Montags): Abonnements-Preis: Bierfeljährig: in Karlsrube 1 fl. 30 fr., durch die Bost 1 fl. 53. Borausbezahlung.

1871.

Drabtberichte.

** Frankfurt a. Mt., 12. Jan. Destr. Kreditaktien 237, Staatsb. 3631/4, Lombarden 176, östr. Silberrente 541/4, östr. 1860er Loose 77, Amerikaner 95, bad. 41/2proz. Obligat. —, bad. 4proz. 861/2, bad. 5proz. 991/2, 4proz. Loose 1061/2, Bechsel auf Wien 955/8.

Bieberholt. M.C. Dinden, 12. 3an. (Abgeordnetenfammer.) Rolb berfuchte eine Biberlegung bes Finangminifters. Diefer entgegnete furg. Sierauf anber gejagt haben. fpracen Gerft ner, Sepp, Bolt für die Bertrage. Fortsetzung morgen. XX Schwerin, 12. Jan. Gin Draftbericht bes Großbergogs an bie Großbergogin fagt: Connerre, 11. 3an., Abends 8 Uhr. Rady geftriger Neberschreitung des L'Huisnebaches, nördlich von Le Mans, fanden heute beftige, aber siegreiche Gefechte bei Lombron und La Chapelle statt. Fast 10,000 Gefangene, unserer Seits geringe Berkuste. Morgen geht est gegen Le Mans vorwätts. (Connerre liegt an der Eisenbahn von Paris nach le Dlans, etwa 6 Stunden bon Le Mans. Lombron u. La Chapelle liegen nordweftlich von Connerre, jenfeits ber Gifenbahn. Diefe Radyricht, gusammengehalten mit ber vom Beere bes Bringen Friedrich Rarl, bezeich net ein tougentrisches Borgeben auf Le Mans. Die Reb.)

XX Borbeaux, 11. Jan. Gin Ballon, ber im Departement ber Diebre niebergegangen ift, melbet, bag eine Angahl Granaten, welche in let: ter Racht in bas Innere von Baris geschleubert worden, etwa 2000 be-trug. Besouders heimgefucht murben die Strafen in ber Rahe bes Bantheone. Durch Brieftanben find gablreiche Botfchaften aus ben Provingen eingegangen. - Amtlich wird bie über London eingegangene Berfailler Radricht über die fortgefeste Befchießung bon Baris aus weiter vor-

geschobenen Battericen beftatigt. XX Briffel, 12. 3an. Aus Baris bom 7. b. wird gemelbet: Mehrere Forte werben jest durch Artilleriften ber Nationalgarde bebient. nur bas Richten ber Geschüße wird burch Marineartilleriften besorgt. —

and bem Kanonensouf, u. jedes hat eine kleine Dampsmaschine. Ob man bie Abstad bat, mit den kleinen Booten zu operien? Jedenfalls konnen gir die Kriegsgefangenen in Rastat eingeschunggelt worden wären, de sie kleinen Booten zu operien? Jedenfalls konnen gestücken, den Feind vielfach zu beinen, den Feind vielfach zu beinen, den Feind vielfach zu bennenktich de iesem wird den zu schlegen keineschen ein benachten wird den zu schlegen keineschen der Salet kleinen der Salet (Baden) unter Tabat in der Kalatt eingeschungen kwird der zu schleinen der Feinden der Salet (Baden) unter Tabat in der Kalatt eingeschungen der Kulgebungen felkte. Wie dag der kleinen der Salet kleinen der Salet kleinen der Salet (Baden) unter Tabat in der Kalatt eingeschungen der Kulgebungen felkte. Wie der das Jahren der Salet der kleinen der Salet kleinen geschaften wird der zu schleißt der Kriegsgefangenen gegendber und kleinen Booten wird der zu schleißt der Kriegsgefangenen eingesche der Stale gebrochen. Wir fönnen aufs werden, lebeschungen gegendber eingeschaften Sericht worden, mit der Malatt eingeschungen wirden wirden der Kalatt eingeschungen wirden wirden der Salet kleinen der Salet der Kriegsgefangenen gegendber eingeschen der Salet mit benechten der Salet der kriegsgefangenen eingeschen der Salet der kriegsgefangenen gegen der Verlige genichter eingeschaften. Berichten der Salet der Kriegsgefangenen gegen der Verlige der Kriegsgefangenen geschicht, wie son hei Kalatt eingeschungen wirden und hauf keiner betweichten der Salet der Kriegsgefangenen gegen der Verlige der Verlig failles gefandt, eine zweite blieb im Befite bes Beneral-Felbmarfchalls zeichen. Gie erhielten biefelben von ber bad. Militarbehorbe, nicht von betroffen worben.

Dijon vorläusig in bester Ordnung wieder verlassen, und steht jetzt so sangenen nach ersolgtem Eintressen in den Befangenen Depats. Berlin, 30. Dez Kriegsge- n. Marineminister. — Als Anhang: Ueber die Truppen gerade in diesem Königs oder Kaiser-Bundesseldherrn und wiele Truppen gerade in diesem Konigs wagen. Alle Bege sind siefen Angriff wagen. Alle Bege sind special special der Kriegsgefangenen Depots. Berlin, 16. Sept. 1870. Der Kriegsgefangenen nach ersolgtem Eintressen in den Gebirgen so Berschung, welche die albernen Gerückte sieher diese Ronnung, welche die albernen Gerückte sieher diese Kellung der Kriegsgefangenen Berlin, 14. Juli 1864. Das General wießen Konprinzen Albert von Sachsen genommen und die Art und Weise, Audicorat. — 2) Grundsiche der Kriegsgefangenen Depots. Berlin, 16. Sept. 1870. der Kriegsgefangenen außershalb der Kriegsgefangenen Depots. Berlin, 16. Sept. 1870. der Kriegsgefangenen außershalb der Kriegsgefangenen Alle Bege königlichen Keinglichen Keinglichen Keinglichen Keingen genommen und die Art und Weise, Andsorische Dresdener Journal dazu verwocht, schaf dagegen

bewegungen vorläufig bafelbft gang zu ben Unmöglichkeiten geboren durf- Reime zu erftiden. Bon ben Rriegsgefangenen aus bem Effaß find bie ten. Das Schwierigste ist jest, stets genügende Nahrung für jene Truppen, welche weit von der Eisenbahn entfernt stehen, zu beschaffen, da die
Gegend schwierigste ist jest, stets genügende Nahrung für jene Truppen, welche weit von der Eisenbahn entfernt stehen, zu beschaffen, da die
Gegend schwierigste ist jest, stets genügende Nahrung für jene Trupgegend schwierigste ist jest, stets genügende Nahrung für jene Trupben, welche weit von der Eisenbahn entfernt stehen, zu beschaffen, da die
Gegend schwie gegen Bürgschaft in ihre Heimath entlassen weisten mit Schluß des Inderes gegen Bürgschaft in ihre Heimath entlassen die von nun an dei den übrigen, die mehr aus dem Innern
Frankreichs sind, der Berkehr mit Rastatt und mit ihren Angehörigen saufgebort, hat auser dem selteneren Eintressen der hauptsächlich
Bon den Francs - tireurs, die einige Zeit im Departement der Haute
Barin sind kanneren Eintressen Bescher was der Kullskreisenschaften weise Wallskreisenschaften weisen der Aullskreisenschaften.

Berkehr sir Schluß des Inhres gegen Bürgschaft in ihre Heimath entlassen bei den übrigen, die mehr aus dem Innern
Trankreichs sind, der Berkehr mit Kastatt und mit ihren Angehörigen saufgebort, hat auser dem selteneren Eintressen Bescher dem Gestweren Belägigung, die durch diesen
Barin stehen wie Schluß des Inhres gegen Bürgschaft in ihre Heimath ents
ausgehört, hat auser dem selteneren Eintressen Bescher dem Serkehr sie William der dem Einer Berkehr sie dem Schlußen der Keilen der Leiben der Leibe

Deutschland.

Genburgen nicht mehr übernehmen tonnen." Eröblern, benen jeber Bertauf von Militars ober Bioilfleibern an bie Be-

Befundheitezustand ber hiefigen Stadt ju berichten weiß, lagt fich nicht allein auf Raftatt, sonbern auf gang Deutschland und Frankreich anwen-ben; Rrieg und schlechtes Wetter haben zu allen Zeiten Krankheiten im * Karlsruhe, 11. Jan. Die nachrichten bes Zentraltomites bes ba- Gefolge, inebesondere treten bann Blattern und Typhus mehr ober min-bifchen Frauenvereins schreiben: "Beihnachtegaben für bie ba- ber heftig auf und forbern mehr ober minder ihre Opfer. — In bem bifch en Truppen. In Folge unferes Aufrufs vom 8. Dezember v. 3. wurttembergifchen Stadtchen Oberndorf erscheint ein Blatt, welches ben find aus allen Theilen des Landes Weihnachtsgaben für die babische Dis Titel führt Der Schwarzwalder Bote und auf bem Schwarzwald wurtvifion in reichem Dage babier eingetroffen. Bei ber Maffe bes Materials tembergifchen und babifchen Antheils vielfach gelefen wirb. Diefes Blatt und ben vielfachen Geschäften, die uns fortwährend obliegen, sind wir nun brachte in seiner Nummer 304 vom 31. Dez. eine Nachricht aus außer Stande, jedes einzelne Begleitschreiben zu beautworten und für jede bem in Straßburg erscheinenden Niedercheinischen Kurrier, und gleich hinsendung den Empfang schriftlich anzuzeigen; dagegen werden wir in eis tercher — unschuloige Seelen sollten meinen, es tome auch ans dem Kursendung bei Empfang schriftlich anzuzeigen; dagegen werden wir in eis ner der nächsten Rummein dieses Blattes eine Nachweisung über die eins gegangenen Liebesgaben, mit Angabe der Orte, von denen Sendungen eintrasen, veröffentlichen. Wir ditten zugleich wiederholt und dringend, und keine Gaben für die Truppen mehr zuzusenden, da die Weihnachtsgendungen längst abgegangen sind, und da wir, bei den unsere Kräfte vollauf in Anspruch nehmenden Obliegenheiten, die Bermittlung ähnlicher
Sondungen nicht mehr übernehmen SchwarzGendungen nicht mehr übernehmen Schwarzmalber Bote unter Behandlung baffelbe, mas die Milg. Big., bann ift in Anftatt, 8. Jan. Es ist doch gewiß unverantwortlich, wenn in ihren Berichten über die Behandlung der Kriegsgefangenen in Rastatt einer ohnedies erregten Zeit die Presse dazu gebraucht wird, um über die ber bollste Widerspruch und man weiß nicht, wem von beiden man glauwichtigsten Angelegenheiten falsche Nachrichten zu verdreiten, wie es ber ben soll. Ober aber ber Schwarzwälder Bote nimmt gute und noble Be-Rull-Rorrespondent vom Oberrhein in bem erften Organ ber fubbeut- handlung in der Bebenfung von gut effen und gut trinfen, mas feinem war oas michten der Geschütze wird durch Marineartilleristen besorgt. — schen Der Augsb. Allg. Zig., letter Tage wiederholt in Betreff Jammen alle Stre macht, und dann wollen wir ihn nur kurz auf drei Dinge aufmerksatte geschlachtet. — Am der Priegs gefangenen bahier gethan hat. Am 30. Dez. berichtete Dinge aufmerksatte uft ball on aufsteigen, um Bros er ihr, daß man nach dem Borgange der rheinischen Festungen auch in bie Post der Priegsangenen auf in bei Priegsangen auch in bie Post der Priegsangen auch in bei Post der Brieffen und gut trinken, was seinem auch einem Brieffen und der Priegsangen auch in bei Post der Brieffen und gut trinken, was seinem auch einem Brieffen und gut trinken, was seinem auch einem Brieffen und gut trinken, was seinem auch einem Brieffen und gut trinken, was seinem Brieffen und gut trinken, was seinem Brieffen und gut trinken, was seinem Brieffen und gut trinken.

Sachfen. Dem Sauptbepot in Dresben überbrachte fürglich ein altes Pringen Friedrich Karl.

Chaumont, 7. Jan. (A. 3.) Alle Besorguisse, welche man vor einisger Zeit vielleicht hegen durfte, daß das vereinte Bourbatischen unter Androhung schwerer Strafe längst verboten ift. Nordschung zu besorden, u. jedes Unternehmen zu bewachen, u. jedes Unternehmen zu bewachen, u. jedes Unternehmen zu besichnachtesen zu besichnen Koffen der bei bestehen der helbenmüthigen sächsischen Keiner ber General v. Werber mit überlegener nügt vollständig geschwunden; ber General berselben, wenn es auch noch so schlau und noch schlau und noch so sch

Wilhelm von Kauskal. Diefer Annater ausgene mar angeben der eine gestellten der eine der eine

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

aufzutrelen. Wie 1866 icheint übrigens auch jest wieder Bohmen der Gip folgt murbe, foll die Erzielung ber Abbanfung Jules Foure's, Picard's folgerungen, welche fich daraus für das Berfchwinden bes Gelbes ana ber Erfinder folder Geruchte zu fern, die bann ben Weg zu uns herüber-nehmen und in ber Beimath bes Blimdentaffees bann auch Raffee-Schweftern genug finden, bie ihnen Glauben fchenten. - Die Ginftellung bes Brauntohlenvertehre, wie allen Gutervertehre von Bohmen herwarte, welche bie Direftion ber f. f. öfterreichifchen Staatsbahngefellfcaft ohne Beiteres verfügt hat, wird von unferem Bolte bem bei biefer Gefellschaft waltenden Ginfluß ber frangofischen Aftionare zugeschrieben. Freiherr bon Friefen, unser Minifter bes Answärtigen, hat, wie bas Dresbener Journal melbet, in Wien gegen tiefe unerhorte Magregel Einsprache erhoben, und es feht beren Aufhebung hoffentlich balbigft gu erwarten. Uebrigens bermog fich bie ermabnte Direttion mit ber in Bobmen felbst herrschenden Bertehrestochung ju entschuldigen und mit bem Umstand, daß bie Bahnen bes westlichen Deutschlands den dorthin beftimmten großen Getreibetransport auch nicht übernehmen wollen und tonnen, was übrigens mit unferer fachfifden Staatebahnvermal. tung ebenfalls ber Fall ift. Freiherr bon Friefen, ber genügende Broben feiner deutschen Befinnung gegeben, wird fich indeg feinesfalls mit blogen Entschuldigungen abspeifen laffen, jumal bei biefer Gelegenheit die überhaupt zwifchen ber öfterreichischen Staatebahn- und unferer fon. Staatebahnverwaltung ichon feit langerer Beit beftebende Reibung auch mit berührt werben burfte. - Auf Die von ben gablreichen ruffifchen familien ju Dresben ergangene Buftimmungsabreffe jur taiferlichen Bolitit in ber Bontusfrage, bie von Ausbrucken tieffter Ergebenheit gegen ben Raifer und fein Sans begleitet gewesen, ift von bemfelben ein berbinbliches Dant- und Anertennungeschreiben bei ber tuffifchen Gefandtfchaft hierfelbft eingelaufen und ben Unterzeichnern ber Mbreffe bavon Dittheilung gemacht worben. - Die Borbereitungen gu ben Reich stagsmahlen werben ton ben Beborben bier lebhaft betrieben, fo bag bie Anelegung ber Bahlliften in etwa acht Tagen ohne Anftand erfolgen fann. Da biefelben bier Wochen oueliegen muffen, fo ift nicht einzufehen, wie die Radricht ber Reuen preugischen Zeitung, bag bie Bahlen ichon in biefem Monat ausgeschrieben werben follen, eine andere Deutung haben fann, ale bie, bag ber Bahltermin bestimmt werben foll.

Defterreich.

X Wien, 11. Jan. Sicherem Bernehmen nach wird Graf Botod morgen oder übermorgen bier erwartet. Wie berfichert mirb, will ber Graf bie balbige Erledigung feines Entlaffungegesuches betreiben. Derfelbe beab-

fichtige, fich endgiltig in bas Brivatleben gurfidjuziehen. Prag, 10. Jan. (Breffe.) Alle in Desterreich befindlichen, in ben Jah-ren 1885 bis 1840 geborenen militärpflichtigen Breugen erhielten Be-

fehl, unverzüglich heimzureifen.

Befth, 10. Jan. (Breffe.) In ber heutigen Gigung ber Reichsraths-Delegation wurde das Kriegsbudget berathen. Hiebei bemerkt Schaup: Heuer im Sommer sen Desterreich zum Losschlagen bereit gewesen, habe sich aber nicht getraut. Greuter vertritt die Genehmigung des Throler Landmehrgefetes. Rech baner und Bolfrum entgegnen. Sierauf Schluß ber allgemeinen Berathung. Graf Beuft ftellt in Ab= rebe, baß öfterreichifcher Seits feindliche Abfichten gegen Breugen im heurigen Gommer bestanben haben. Dergleichen Meugerungen fonnten bem angebahnten freundlichen Ginvernemen mit Deutschland hinbernd in ben Weg treten. Rubn fagt : Ringsum fen Bundftoff aufgehauft, es fen baber feine Mufgabe, bie Armee schlagsertig zu machen zur Bertheibigung; benn einen Angriffskrieg könne Destereich weber gegen Deutschland, noch gegen Nufland führen. Die Erhöhung bes Orbinariums seh burch Breissteigerungen verursacht ze.

Musland.

* (Parifer Ultrademokraten.) Das Journal des Débats vom 7. enthalt nabere Mittheilungen über eine am 5, im Rlub Favie in Belleville ftattgehabte Berfammlung, welche bas Treiben ber Barifer Ultrara-bitalen auf bas Aufchaulichfte fchilbert. Bir entnehmen biefem Bericht einige befonders pitante Gingelheiten. Gin Rebner beantragte, die Regierung auf aufordern ("sommer", bas Bort "inviter" ware viel zu realtionar), bag von jest ab bis auf Beiteres jebe Zahlung von Diethszinsen, Bachtgelbern und allen sonstigen Zinsen zu unterbleiben habe, ba es unbillig sen, in ber gegenwärtigen Krisis bie Privilegien bes Rapitals aufrecht zu erhalten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, und soll allen anderen bemot atifden Rlubs jur Genehmigung unterbreitet merben. Ein anderer Rener theilt mit, bag die Speifetammern ber religiöfen Rorperschaften und ber Beiftlichen noch febr gut verfeben fepen, und bag bie Letteren täglich frifches Schweinefleifch affen. Dan muffe bemnach fur eine gerechtere Bertheilung ber Lebensmittel sorgen. Ein britter flagt die licher Gerechtigkeit gegen Alle die rechte Grundlage bes nen erstanbenen welches sich jum Zwede seine Theil ber Unbehaglichteit aus Regierung auf bas Leibenschaftlichste an. Sie wolle, bag bie Armen vor beutschen Reiches werden moge. Sunger und Ralte stürben, bamit fie bie Bevollerung von Baris für bie Uebergabe murbe machen fonnten. Gin vierter ertfart, nach einem bei allen zivilifirten Rationen in Rraft flehenben volferrechtlichen Grunbfat fen die Garnifon einer belagerten Stadt vom hundertften Tage ber Ginschließung an berechtigt, selbst die allerbarbarischiften Mittel zu ihrer Beschießenger Studenten gage ber Einschließung an berechtigt, selbst die allerbarbarischiften Mittel zu ihrer Beschießengen Burtens 2,745,743 Morgen, wovon 2,446,060 Morgen ober 89,09 kreiung anzuwenden. Den Rechtsgelehrten seh bieses Geset wohl bekannt, Broz. angedant waren und 299,688 Morgen oder 10,91 Broz. brach lagen. Oht Hamber Broz. angedant waren und 299,688 Morgen oder 10,91 Broz. bebant und bie Regierung müsse daher das griechische seine Broz. angedant waren 1,635,8434/8 M. oder 59,57 Broz. bebant und bie badischen Truppen" beschließen Truppen" beschließen Truppen" beschlichen Truppen" beschlichen Truppen" beschlichen Truppen" beschlichen Truppen" beschlichen Truppen" beschließen Truppen" beschlichen Truppen" besc ihre reaktionären Bataillone gegen und anfehren lassen, aber diesmal Stüd. Hilfenfrüchte wurden auf 70,0374/s M., Welschlorn auf 6,0221/s M. wird es sich zeigen, daß die wahren Republikaner Muth haben. (Wäthensber Beifall). Ein anderer Nebner erörtert, daß, nachdem die Kommune ertrag berechnete sich auf 2,820,065 Simri Kernobst und 216,953 Simri die Preußen mit dem griechischen Feuer und den dreisach erglodirenden Steinobst und blied hinter bem Ertrag ernobst und 514,756 Simri Bomben bernichtet habe, ihre erste Aufgabe die sein müsse, alle Goldund Silbermungen für falld ju erflaren, und Diejenigen, welche folde areal bes Lanbes nimmt einen Befammiflachenraum von 846,6947, Dt. als Zahlung für Rahrungsmittel annehmen, mit bem Tobe zu bestrafen. ein, die an Beu einen Ertrag von 15,493,369 Btr., an Dehind einen An Stelle dieser Münzen müßten Affignate in so großer Menge an das soll vertheilt werden, daß es alle seine Bedürsnisse befriedigen könne. Was einem durchschaptlichen Ertrag von 25,08 Jtr., zusammen von 21,287,349 Jtr. lieserten, was einem durchschaptlichen Ertrag von 25,08 Jtr. der Morgen entspricht, während ein Mitteljahr \$9,82 Jtr. der Morgen entspricht, während ein Mitteljahr \$9,82 Jtr. der Morgen liesert und der Ertrag berrschapt von 1793 im Bergleich zu ihrem Austreten noch als ein Kinderspiel erscheine.

Aufligen von 5,743,980 Jtr., zusammen von 21,287,349 Jtr. lieserten, was einem durchschaptlichen Ertrag von 25,08 Jtr. der Morgen entspricht, während ein Mitteljahr \$9,82 Jtr. der Morgen liesert und der Ertrag von 1793 im Bergleich zu ihrem Austreten noch als ein Kinderspiel erscheine.

Eile gemeldet wird, unterhandelt die franz. Regierung seit 8 Tagen in Bei en wegen Aussachen von 20 bis 25 Mill. Fr. Dieses beinge Verschieben sollte den Paraster einer Ichnehanden wirden.

benge. Der Gifenbahndienft wurde eingestellt.

baß ber Generalrath bes Departements Maine und Loire einen energischen Protest gegen die durch Gambetta ersolgte Auslösung der Generalräthe erlassen hat; in bemselben wird die Maßregel als eine dem Geiste der republikanischen Indictionen seindselige bezeichnet. — Der Indep. belge wurde unterm 5. Jan. aus Bordeaur gemeldet: Wie verlautet, bestehen Meinungsverschiedenheiten zwischen Thiers und Gambetta, welche machtschiedenheiten zwischen Thiers und Gambetta, welche hathisse Frankreichs werfen diese Berhandlungen ein trauxiges Licht. Da wahrscheinlich durch die Enstern aus Bordeaur ihre Erlebigung sinden dürsten. — Indep. belge meldet ferner aus Bar is vom Ledigung sinden dürsteil. — Indep. belge meldet ferner aus Bar is vom Ledigung sinden dirtseilungen aus sicheren Duelle soll die Wiederholung tinder aussigen die Bar das die Biederholung einer ausstätigenden den der Gestieren zwischen der Gestieren der die Kegierung zweisellos von der Bank eine bedeuten das, nahe bevorgestanden haben. Der geseime Zweck, welcher in der am der die Gemenaträthe etwa wegen der Bedingungen, welche die Wieder nahe Wegierung aus beding unter Bankiers ausstellen möchsten, der Gestieren nahe sind, sondern weil sich unter den schlickern, den Schließern, an die wegen der Bedingungen, welche die Weigerm, and die Weigerm, an die wegen der Bedingungen, welche die Weigerm, and die Weigerm, an die westen, den Schließern, and bei einer Bankiers ausstellen möchsten. Dem Schließern, and bei Gestieren nahe sind, sondern weil sich unter den schließen westen diese Betheiligung an diese Ersten nahe sieder Berhandlungen ersten, dem Gestieren nahe sieder Bankiers ausstellen möchsten, der Gestieren nahe sieder Berheiligung an diese Berheiligung an die

und Trochn's gewesen seyn.
Florenz. Wie die Unita Catt. melbet, hat ber Raiser Napoleon von Bilhelmshobe aus an ben Konig Bittor Emanuel gelegentlich bes Jahresmechsels einen Gludwunschbrief gerichtet, in welchem ber Raifer jeine Freude barüber zu erfennen gibt, bag Rom endlich bie Hauptstabt Italiens geworben fen; ber Raifer verfichert, daß biefes Greignig ibm gu größem Trofte in seiner Gesangenschaft gereicht habe. Nichtedestoweniger gibt der Kaiser in biesem Schreiben zu erkennen, daß er seine guten Bad. Landesztg., gedrungen, auch ein Schressen zur Unterstützung den Dienste zur Bersöhnung zwischen dem Papste und dem König anwenden wolle und empsiehlt vor Allem eine undsichtsvolle Behandlung des Obers wieden der Erzebniß der Sammlung im Betrage von 13 fl. mit dem hamtes der latholischen Etristenheit, denn Bins IX. sey ein Mann wieden zu übersenden, diese leine Gabe junger Patrioten nach Ihrem verehrungsmurbigen Eigenschaften und Tugenben, für ben ber Raifer im-

beschränten fich blos auf Blunderungen im Innern bes Ruftenftriche bon ben 4. Januar 1871. Jemen. Das Bentrum ber taiferlichen Truppen befindet fich in Geban.

Runft- und Wiffenichaft.

N.n. Beibelberg, 9. Jan. Die erfte ber hiefigen Bintervor e fun gen für bas großere gebildete Bublitum hielt fr. Brof. Rochly, niber Cafar u. bie Gallier". Bei bem jest fo febr vorherrichenden Rriegsintereffe burfen wir uns nur erlauben, Giniges baraus mitgutheilen, mas fich eng an biefes anschließt. Schon die alten Gallier legten, wie die Romer, ben hochsten Werth auf Tapferfeit und Reiegeruhm , und nachstem auf die geiftreiche, blendende Bhrafe; fie hielten fich, wie die Romer, für Die erfte Ration ber Belt. Diefe Mehnlichkeit gwifden beiben Bolken bewirfte, nachbem Cafar ben Biberftand ber Gallier vernichtet, ber letteren völlige Uffimilirung und Beifchmeljung mit ben Romern. (In den gahlreichen Rebnerfchulen ihrer Stabte ruhmten fie fich fogar, bas Lateinifde reiner zu fprechen und zu schreiben, als die Römer felbft.) In der Rrieg= führung war ihr eifter Unprall — so wurde zugegeben — "übermensch= licher Urt", ihre Reiterei fammt ben Bagentampfern beffer, als bei ben Momern; ihre Reigung, fich burch die unverschamteften Lügengerüchte taufchen zu laffen, war fo arg wie beute. In Recieg und Frieden zeigten fie eine fonft nirgente borgetommene ftaunenemerthe Berachtung bes Lebene. Aber ibr Leben tonnte ihnen auch nicht viel werth fenn: es war ein beftanbiger Rrieg Aller gegen Alle, theils mit ben Baffen, theile mit binterliftigen u. trenlofen Bettelungen. Dabei von Dben an bis Unten hinaus, bis in bas Berg ber Familien hinein, Alles in bas fchubbefte Barteis u. Cliquemefen gefpalten, in Cliquen, die nicht nach Bringipien, fonbern nur nach perfonlichem Bortheil hanbelten und einander gegenfeitig ju unterbruden fuchten. Darum mußte fich bas Bolt, ber gemeine Dann, bem nächsten Abeligen leibeigen geben, ber schmächere Abelige bem ftarteren geborden, und fo bis ju ben Dadhtigften binauf. Gelbft unter ben 93 Staaten, in welche Gallien gerfplittert mar, mußte fich je ber schmachere bei bem ftarteren Schutz suchen und ihm gehorsamen, bis hinauf zu ben Aeduern und Sequanern, welche fich um die Hegemonie Galliens stritten. Es fehlte ganzlich an einem politischen Einheitsband. Anch die hochangefebene Briefterfafte, bie Druiben, welche neben bem Abel allein etwas galt und unter einem Oberbruiben einheitlich unter fich berbunden mar, stellte ein foldes nicht her. Wie fpater in Bolen, riefen in bem alten Gallien bie Barteien gulegt bas Ausland gegeneinander gu Silfe: ber Mebner Divitiacus ben Cafar, in beffen Plane er vaterlandsverratherifch einging. Und fiel Gallien, ein zweites Bolen, indem Cafar fich zum Grund fat machte, einen Stamm nach bem anbern ohne große Dibe gu fclagen, und ale fich gulet in höchfter Roth ber Rern ber Ration, bie in 43 Stamme gertheilten Altgallier, unter bem flugen und energifchen, aber allgu tollfuhnen Bereingetorix zusammenthaten, fie - nicht ohne treu-lofefte Berlegung bes Bolferrechts - für immer befiegte. Es folgten fortan nur noch einige ohnmächtige Budungen. Unsittlich maren babei bie Lebensgewohnheiten, befonders ber vornehmen Gallier. Die Ritter brachten ihr Leben zu in unaufhörlichen Fehben, in Böllerei, Zerrüttung ber Ehe, Berzlofigkeit gegen bie Familie, Gewaltthat gegen Geringere. Demnach verdient bas hentige Gallien seine auf die Spige getriebene Einheit nur feinen Groberern , nicht feiner auf bas Begentheil gerichteten Beiftegan= lage. Aber in Berbindung mit diefer Einheit ift ber uralte National-wahn, bas erfte Bolt ber Welt, besonders in Tapferleit zu fenn, Jahrhunderte hindurch fo in ihm erftartt, baß jeber Gingelne bon ihm burch brungen ift, und bag biefes hohe Rationalgefühl ein gemeinfames ftartes geiftiges Band um Alle folingt. Berr Rochly folog mit bem Bunfch, baß Frankreich nicht langer uns Deutsche binfichtlich unferes Mangels an Rationalgefühl befchamen und daß Rriegsmacht in Berbindung mit fried-

Boltswirthichaft.

4 Stuttgart, 6. Jan. Rach ben Erhebungen bes ftatiftifch-topographi- aus ber lieben Beimath zu erfahren, unsern Kriegern schlagt, - für schen Bureaus betrug im vergangenen Jahre bie Gefammtader flache ift taum irgendwie gesorgt! Deghalb hat ber Beibelberger Studen

Unleben follte ben Rarafter einer fcmebenben Schulb erhalten und bei X Bruffel, 11. Jan. Ans Bordeaux vom 5. Jan. wird gemelbet, bemfelben frang. Schuldtitel in einem weitaus hoheren Nominalbetrage bag ber Generalrath bes Departements Maine und Loire einen energischen als Pfandobjekt bienen. Bemerkenswerth ift, daß die Berhandlungen nicht

Bertehre im Lande felbft ergeben, fehr buftere.

Berichiebenes.

* Rarleruhe, 6. Jan. Es geht une bie Abschrift eines Briefes Beren Dberburgermeifter Lauter bahier gu, welche wir, von guffa Seite bagu ermachtigt, unfern Lefern gerne mittheilen. Der Brief le Bochgeehrtester Ber Dberburgermeifter! Die Schuler meiner beiben dunten verwenden zu wollen, ba es benn bod nicht thunlich erfcheinen n mer die höchste Achtung gehegt habe; auch moge ber Konig nie vergessen, bem Bunsche meiner Schuler zu entsprechen, daß diese ihre Liebe bag ber Papst ber Tauspathe bes faiserlichen Brinzen sep.

Ronstantinopel, 10. Jan. (T.R.) Die aufstanbische nu Affire Mit ber größten Hochachtung zeichnet 3er G. Ibler, Lehrer. Hoden

* Bühl, 9. 3an. Die hiefige Dufeumsgefellschaft hat 50 fl. ar Rehler Station, als Beitrag gur Erfrischang ber burchziehenben bem Truppen gefendet, und wird weitere 150 fl. abnlichem 3wede wit Beftern erfreute une ein Schulertongert, geleitet burch & Oberlehrer Dammert, in ber Rrone, welche anregende Abendun tung ebenfalls einen hubschen Ertrag für die im Felde stehenden & (gegen 70 fl.) abgeworfen hat. — Die Blattern find wieber bei ufgetreten und haben Opfer geforbert; boch hofft man von ber U und Rraft ber Behorben, daß eine Spidemie nicht entfteben merbe.

Bunehmen ber Falle ift feit einer Boche auch nicht bemertbar. @ Rort, 1. 3an. Im 26. Degbr. veranftaltete ber Gangerbun Memprechtehofen feine erfte Unterhaltung burch Bortrage reli und vaterlandifder Lieder jum Beften ber im Felbe ftebenben orten forigen 27 Rrieger, wobei 50 fl. 15 fr. eingegangen find, welche be ben ale Renjahregefchent übermacht minden. Es gebührt hiefur ber nen Gemeinde, welche an Opferwilligfeit hinter andern nicht gurudb und beren vaterlandifder Ginn fich befonbers auch in ber Brivati

thatigfeit für die Rrieger tundgibt, alle Unerfennung. Airchhofen, A. Staufen, 4. Jan. Gine biefer Tage in figer Gemeinde vorgenommene Sammlung gur Pflege ber verm beten beutschen Rrieger ergab bie Summe von 151 fl. Gie erlauben hiebei wohl nachzutragen, was überhaupt in ber angeregten Beziehung pier aus geschehen ift. Gleich beim Beginn bes Rationalfrieges m als Ergebriß einer Sammlung 134 fl. baar, fo wie mehrere Riften Scharpie, Berbandzeng, Gemben u. f. w. an ben Silfsverein in St abgegeben, mahrend gleichzeitig 1830 Maaf Bein u. 80 Maaf Bra wein für die im Felde stehenden beutschen Solbaten nach Freiburg a flefert murben. Beim Beginn des Winters wurden 80 Paar wo Soden und eben fo viele Leibbinden von bier aus bem Frauenverei Freiburg übermittelt, und erft fürglich find wieder 65 Baar wollene S eben bahin abgegangen. Bum Bwede ber Gründung eines allgeme beutichen In valid en fonds hat die hiefige Gemeinde 300 fl. zeichnet. Un die hiefigen im Felbe ftebenben Golbaten, 26 an ber murben beim Beginn bes Rrieges aus Bemeinbemitteln je 5 fl. ge und erhielt ebenfo jeber berfelben neulich wieber ale Denjahregefchent ! benen außer 2 Baar wollenen Goden auch noch Bigarren beigegeben ren. Gewiß ein berebtes Beugniß dafür, baf bie hiefige Bevolferung namentlich auch unfere Gemeindebertreter, die Leiftungen ber tar beutschen Rrieger zu würdigen verfteben, Moge biefe Opferwilligfeit feitige Nachahmung finben!

(Barnung vor Schwindel!) Im Braunschweiger Tagblatt wurde einiger Zeit eine "große Berloofung des Londoner Berei jur Unterftühung vermundeter benticher Krieger, fo wie für die Bi bliebenen der Gefallenen" angezeigt und jum Antauf von Loofen fü auf den 30. Januar 1871 festgesette Ziehung aufgeforbert. Da ben eingezogenen Erfundigungen hierdurch eine Taufchung bes Bubli beabfichtigt wirb, fo warnt ber Generalfonful bes norbbeutichen Bu in London bor ber Theilnahme an jener Berloofung. Der Unternet

biefes Schwindels ift ein Deufcher Ramens Dahler.

Rebatteur: C. Madlot.

Beibelberg, 4. Jan. (Anfruf.) Da ber Frieben mohl nicht fo bor ber Thur fteht, als wir hofften, und felbft nach bem Frieben ein fer Theil unferer Truppen noch langere Beit fern von der Beimath bem unwirthlichen Boben Franfreiche gunungehalten werben wird, fo auch jest noch bie Grundung eines Institutes als zeitgemäß erichei Leben unferer Rrieger gu tilgen. Für bie Bunden, welche bas morber Blei geriffen, fammeln die Bereine, nahen die Mutter und Jungfrat aber für die Bunden , welche bie Langeweile und bas Bedurfnig,

bampfichiff Thuringia, Rap. S. Ehlers, am 27. v. M. bon Rew Jort abgeg gen, ift heute nachmittags 23/4 Ubr wohlbehalten in Rughaben augetomme

Ganten. Armbrufter, Jat., Schafer bon Muban, A. Buden, Tgf. 23. Jan., B. 10 U. Chrhardt, Aug., Badermeifter, in Maunheim, Egf. 13. Febr., B 10 U. 3abletofer's, Eb., Chefrau, Maria, geb. Baster, v. Bablehut, Tgf. 26. 3an., B Kaifer, Augustin, bon Border-Tobimoss, A. St. Blasien, Tgf. 7. Febr., B. 8 U. † Kraus, Ferd., von Oefingen, A. Donanefchingen, Tgf. 13. Jan., B. 9 U. Rurz, Eduard, Schifff ahrtstommiffär von Mannheim, Tgf. 8. Febr., B. 9 U. Mahler, Andr., Taglöhner v. Blasiwold-Draiberg, A. St. Blof., Tgf. 10. Febr., B + Spiihler, Beinr., Altgemeinberath b. Bafterlingen, Rt. Birid, Tgf. 24. Jan., B.

Rarlerube, 5. Jan. Rarl, B. Wish. Weiß, Souhmader; Wilhelm Rarl, Fr. Baumeifter, Taglobuer. — 6. Jan. David, B. Raj. Mang, Tagloh 7. Jan. Luife Ratharina, B. Rarl Bimmermann, Sofbobenwichfer; &

Bertha, B. Grg. A. Feldmann, Diener. — 8. Jan. hermann, B. R. Rappler, Fabrifarbeiter. — 9. Jan. Gin Mabden (tobtgeboren), B. Lut handel, Partit. Mufgeboten.

Freiburg, 7. 3an. Bertle, Theob. Mlb., Fabrift. in Rarlerube, m. Rar. Magb. 5 Beftorben. Freiburg, 7. Jan. b. Renenstein, Charl., 59 3. - 9. Jan. Maria, geb. M

ner, Gattin bes Raufmanns Bittor Uslander, 361/2 3. Rarlerube, 11. Jan. Onber, Luitgarb, Dienstmädden, 50 3. — 12. Ehret, Leopold, Schleifer, 45 3.; Tichann, Birth & Augarten, 47 3.

Karlsenhe. (Großt, Hoftheaten.) Freitag, 13. San. 8. A.-B. Reu einfludin Fra Diavolo. *) Romifde Oper in 3 Alten von Auber. Anfang 6 1/2 Ul *) Der Tert der Gefänge ift in der Madlot'ichen Buchhandlung n. Aben an ber Raffe au 12 fr. an haben.

Drud und Berlag von E. Madlot, Balbftrage Rr. 10.